

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1925

222 (14.5.1925) Abendausgabe

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreiteste Zeitung Badens.

Karlsruhe, Donnerstag, den 14. Mai 1925.

Bezugpreis frei ins Haus halbjährlich 1,50 M. im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1,40 M. Durch die Post monatlich 2,00 M. einschließl. Zustellgeld.

Wigentum und Verlags- u. Vertriebsleiter: Dr. Walter Schneider. Redaktionsleiter: Dr. Walter Schneider.

Inflationerscheinungen in Frankreich.

Große Preissteigerungen.

Auswirkung der neuen Finanzprojekte. — Außerordentliche Erhöhung der indirekten Steuern. — Unsicherheit der innerpolitischen Situation.

P.H. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters) Die vom Finanzminister Caillaux angekündigte Erhöhung der indirekten Steuern...

Die Steuererhöhungen, die heute bekannt gegeben wurden, sind außerordentlich groß; in einzelnen Fällen erreichen sie bis zu 75 Prozent. Der Finanzminister glaubt, daß pro Jahr dadurch 460 Millionen Mehreinnahmen eingehen werden...

Außerordentlich bemerkenswert ist, daß Caillaux mit seinen Finanzplänen bei den Parteien der Rechten ungeteilte Zustimmung findet...

Einmal Herriot und dessen Freunde alles daran setzen, um neuerlich aus Ruhez zu gelangen. Gelegentlich wird auch bereits davon gesprochen, eine Kombination zwischen dem Kabinett Herriot und dem Kabinett Painlevé zustande zu bringen...

die innerpolitische Situation außerordentlich unsicher geworden, und es wäre nicht unmöglich, daß das Kabinett Painlevé noch vor dem am 14. Juli beginnenden Ferien zu Fall käme.

Die Schuldenregelung.

Parmentier in Newyork. — Fortsetzung der Aussprache zwischen Herrick und Caillaux.

P. H. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der französische Finanzfachverständige Parmentier traf gestern in Newyork ein, behauptete aber, daß er nur aus privaten Gründen gekommen sei...

Reuter sagt in einer längeren Washingtoner Depesche, daß man in der amerikanischen Hauptstadt der Ansicht sei, daß wenn Frankreich bestimmte Vorschläge wegen Rückzahlung der Schulden mache...

Generaloffensive gegen Abd el Krim.

* Paris, 14. Mai. (Funkpruch.) Nach amtlichen Berichten aus Rabat hat gestern die Generaloffensive gegen Abd el Krim begonnen. Der amtliche Bericht lautet: „Die Kampfhandlungen zur Einnahme der Höhen von Sibano haben gestern früh nach dem Plan des Generals de Chambrun nördlich von Quargha, Durghagh und Tabrant begonnen.“

Schwerer Unfall deutscher Pilger bei Florenz

* Rom, 14. Mai. (Funkpruch.) Einer Anzahl deutscher Pilger, die in einem Autoombibus von Florenz nach Rom fuhren, ist ein schwerer Unfall zugestoßen. Unweit von Marego stieß der Omnibus an einer Kurve mit einem anderen Automobil zusammen...

Um die Abrüstungs- und Sicherheitsnote.

Erklärungen Briands.

Keine Klarheit über die Räumungstermine. — Die Schwierigkeiten für eine gemeinsame Note.

P.H. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters) Außenminister Briand gab gestern den Pressevertretern eine ausführliche Darstellung seiner Anschauungen. Allerdings mußte sich in einem wichtigen Punkt ein Zweifel ergeben...

Aus den Ausführungen Briands über die Frage der Kölner Zone und das Sicherheitsproblem gewann man den Eindruck, daß vorläufig keine Entscheidung getroffen werden soll. Nicht einmal darüber konnte man Rückschlüsse ablesen...

Das ist wenigstens die Anschauung, die gestern Abend in Brüssel herrschte. Die „Libre Belgique“ teilt mit, daß dem belgischen Botschafter in Paris für die mehrtägige Sitzung der Völkervereinigung bereits die notwendigen Instruktionen zugegangen seien...

Prüfung des französischen Entwurfs in London.

Was alles beanstandet wird.

v. D. London, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der französische Entwurf für die Note an Deutschland über die Kölner Frage ist gestern hier eingetroffen und wurde im Laufe des Tages von den Sachverständigen im auswärtigen Amt und Kriegsministerium geprüft...

Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ erfährt über den Inhalt der beiden Entwürfe, beide enthielten lange Auszüge aus dem zweiten Bericht des Fochkomitees. Aber die hervorgehobenen Verwicklungen seien in den beiden Entwürfen durchaus nicht identisch, und in vielen Fällen seien auch die Vorschläge, welche gemacht würden, oder vielmehr die Forderungen, welche man an Deutschland stelle, nicht gleichlautend...

Umichau.

den 14. Mai 1925.

Nun sind wir wieder einmal glücklich in ein entscheidendes außenpolitisches Stadium „hineingelittert“, um einen Ausdruck Lloyd Georges zu gebrauchen. Seit Monaten spricht und schreibt man nun in allen Zungen über die großen Probleme, die den Rhein und das nun im herrlichsten Frühlingschmuck stehende deutsche Land an seiner linken Uferseite überschatten...

Denn daß die Nachfolgeregierung des Herrn Herriot im großen und ganzen das bisherige System beizubehalten gedenkt, soweit außenpolitische Momente dabei in Frage kommen, geht aus allen bisherigen Maßnahmen des Pariser Kabinetts hervor. Die Sozialisten haben bei den Wahlen vom 10. Mai eine erhebliche Stärkung ihres Einflusses in den Gemeindevertretungen erhalten...

Hinsichtlich der Sicherheitsfrage taten die französischen Politikso, „als ob“ sie England gegenüber Entgegenkommen beweisen wollten. Sie ließen deshalb zur Beruhigung des eigenen Landes und Europas über den mit England zu vereinbarenden Grundtext eines Sicherheitsabkommens ihre Gedankengänge der öffentlichen Meinung langsam und in ganz kleinen Dosen zukommen.

Die Lösung der in Mode gekommenen Kreuzworträtsel und kniffligster Doktorfragen ist Kinderpiel gegen die Lösung der Frage: „Wann wird Köln geräumt?“ Selbst Kalkas und Cassandra mühten sich trotz Vogelflug und Priesterbinde mit all ihrer Schergabe schändlich Schiffsbruch leiden, sollten sie eine Antwort geben. London sagt: am 16. August, Paris meint, so genau könne man das nicht wissen, und ob am 10. Januar 1926 die Straßen des heiligen Köln nicht noch von den genagelten Militärstücken der englischen Tommies überfallen, oder von den Parfüms französischer Offiziere durchzogen werden, ist heute eine noch durchaus offene Frage.

Passisch und die Kroaten.

Von unserem Belgrader Vertreter. Dr. J. H. Belgrad, 3. Mai. Die Erklärungen, die Paul Raditsch, des Parteipräsidenten Raditschs Neffe, in der Stupischinafistung vom 27. März im Namen der kroatischen Bauernpartei abgegeben hat, durch die die Raditschaner ihrer bisherigen Politik feierlich entzogen und eine neue, „konstruktive“ Periode ihrer politischen Tätigkeit ankündigten, sind logisch als ein für die künftige Entwicklung der südslawischen Verhältnisse höchstbedeutendes Ereignis gewertet worden.

Allein Passisch zeigt nach bewährter Methode keine Eile und läßt die Raditschaner noch schön warten. Er neuer Kurs wurde zwar von den Regierungsparteien mit Befriedigung als Erfolg ihrer Politik gebucht, und die Raditschaner auch belobt, aber man betonte in der Regierungspresse auch sofort, daß Worte allein nicht genügen, sie müßten auch mit Taten beweisen, daß es ihnen mit ihrer Befehlung ernst sei.

Beruhigung der Lage in Bulgarien.

F. H. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der bulgarische Außenminister Kalfoff begibt sich heute von Paris nach London und wird der englischen Regierung mitteilen, daß der Belagerungszustand in Bulgarien bald aufgehoben werden soll.

Die Anschließfrage.

W. Wien, 14. Mai. (Drahtbericht.) Der Führer der großdeutschen Volkspartei des Nationalrats Dr. Dinghofer, sprach in einer Versammlung über das Verhältnis der Kleinen Entente zu Österreich und die Anschließfrage. Man könne nicht sagen, so betonte er, daß das Ergebnis der Beratungen der Zukunftsreferenz besonders wohlwollend für Österreich sei.

Benesch bleibt zu Kaufe.

W. Wien, 14. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Minister Benesch hätte ursprünglich unmittelbar nach der Konferenz der Kleinen Entente nach Wien kommen sollen.

Ein neues Kriegsgerichtsurteil.

W. Paris, 13. Mai. (Drahtbericht.) Der deutsche Unteroffizier Koppe wurde gestern vom zweiten Pariser Kriegsgericht wegen angeblicher Ermordung eines französischen Kriegsgefangenen zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt.

Riefenfeuer in Japan.

W. New York, 13. Mai. (Drahtbericht.) Wie aus Tokio gemeldet wird, ist der etwa 40 Meilen von dort entfernte Ort Kumaganan fast vollständig niedergebrannt.

Ein Bestechungsprozeß.

Der frühere Ernährungsminister Dr. Müller vor Gericht. Bonn, 14. Mai. Vor dem Schöffengericht Bonn endete gestern ein Prozeß, in dem der frühere Ernährungsminister Dr. Müller wegen passiver Bestechung angeklagt war.

Das Gericht kam entgegen den Aussagen der Belastungszeugen zu der Annahme, daß den Angaben Dr. Müllers Glauben beizumessen sei, da er von vornherein das Geld für wohlthätige Zwecke bestimmt habe.

Die landwirtschaftlichen Tagungen in Karlsruhe.

Generalversammlungen der badischen landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaften.

Am Donnerstag vormittag fand in Forstbach der Genossenschaftstagungen die vierte Generalversammlung der Badischen landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. in der Großen Repphalle statt.

Aus dem Geschäftsbericht ist folgendes zu entnehmen: Die Badische Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft kam mit Befriedigung auf den Verlauf des Jahres 1923 in Bezug auf die Umsätze zurück.

Der Bericht erwähnt dann, daß im Gegensatz zum vorausgegangenem Jahre 1923 die Ernte 1924 im größten Teil Badens schlecht eingetroffen wurde.

Die Bilanz schließt mit einem Verlust von 37 380 M ab. Generaldirektor Schön schloß seinen Bericht mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß von Regierungsseite und von dem Parlament die notwendigen Folgerungen gezogen werden aus der Erkenntnis, daß die Steuerpolitik von 1924 eine verfehlte war.

Darauf folgte die Befamntgabe der Jahres-Gewinn- und Verlustrechnung durch Direktor Bannholzer, die folgende Zahlen aufweist: Aktiven 6 314 354, Passiven 6 351 735 M, Verlust 37 380 M.

Weitere Tagungen.

Bezirksstag des badischen Fleischerbundes.

Dem Bezirksstag des Bezirksamtes Baden im Deutschen Fleischerbunde, der am Mittwoch in Lahr ungefähr 400 Mitglieder aus dem badischen Lande zusammenführte, ging am Vorabend die Fahnenerhebung der Bezirksmegegründung Lahr voraus.

Tagung der katholischen Kaufmännischen Vereinigungen Süddeutschlands.

Die in Baden-Baden abgehaltene Tagung des Süddeutschen Gauverbandes der katholischen kaufmännischen Vereinigungen war aus Baden und Württemberg von einer sehr großen Teilnehmerzahl besucht.

Der Zentralverband der Angestellten, Gau Baden.

hat in Singen a. S. am Samstag und Sonntag seinen Gau-tag abgehalten. Die Tagung war aus dem ganzen Lande sehr gut besucht.

Gegen die Monopolisierung des Kraftfahrwesens.

Wie die Vereinigungen der Spediteure, Kraftfahrzeugbesitzer, Fuhrhalter, Besteller usw. so haben sich auch die badischen Schmiedemeister gegen die im Verein mit der halbstädtischen Kraftverkehrs-gesellschaft geplante Monopolisierung des Kraftfahrwesens durch die Reichsbahn gemeldet.

Die am 9. Mai in Karlsruhe tagende Arbeitsgemeinschaft der süddeutschen Schmiedebünde, die sich aus dem Badischen, Württembergischen und Schwäbischen Landesverband der Schmiedemeister und Schmiedebünde zusammenschloß, unterstützt die Bestrebungen des Arbeitsverbandes für das Badische und Württembergische Transport- und Verkehrsgewerbe e. V.

Die auffällige Kahlköpfigkeit

Pflege durch leichte Massage mit dem Kräuterhaarschwamm Jabol Schaft Abhilfe. In einem der vielen Tausenden uns zugegangenen Atteste heißt es: „Nach etwa dreimonatlicher Anwendung hörte der Haarausfall fast vollständig auf“.



Jabol mit Fett, Jabol ohne Fett, 1/2 Fl. 1,75, 1/1 Fl. 2,50, Doppel-Fl. 4.—, Jabol Gold (besonders wohlduftend) 2.— und 4.—. Jabol-Gold-Kopfwaschpulver in Beuteln zu 0,20. In allen Fachgeschäften erhältlich.

Nachrichten aus dem Lande.

Krielingen, 14. Mai. (Musikfest.) Die Vorbereitungen zu dem am 24. Mai stattfindenden Musikfest, verbunden mit Wertungs-

Durlach, 14. Mai. (Autounfall.) Gestern abend 10.30 Uhr wollte der 20 Jahre alte Ingenieur Albert Schuler von Mühl-

Durlach, 14. Mai. (Schaufensterwettbewerb.) Der von dem Durlacher Einzelhandel im Benehmen mit dem Verkehrsverein an-

Untergrombach (Amt Bruchsal), 14. Mai. (Mißgeschick.) Am letzten Sonntag nachmittag trafen etwa 650 Männer aus allen

Malsch (M. Wiesloch), 14. Mai. (Trauergottesdienst für die Opfer des Autounfalls.) Gestern vormittag begannen in unserer

Kirche die Trauergottesdienste für die elf Einwohner unserer Gemeinde, die am letzten Sonntag bei dem schrecklichen Unglück am Bahn-

Heidelberg, 12. Mai. (Firmung.) Am Donnerstag abend kreift Weihbischof Dr. Burger von Freiburg kommend hier ein

Agastertshausen, 14. Mai. (Tödlicher Unfall.) Im Ziegelwerk Agastertshausen verunglückte der von Redarbischofsheim gebürtige

Kastatt, 14. Mai. (Ernennung.) Stadtsekretär Joller wurde anlässlich seines 25jährigen Berufsjubiläums als erster Ratsschreiber

Freiburg, 13. Mai. (Inkaltationsfeier.) Unter zahlreicher Beteiligung des Klerus und der Gläubigen fand am Dienstag um

Freiburg, 14. Mai. (Neue Wegweiser.) Wie in der Hauptversammlung der Sektion Kaiserstuhl des Schwarzwaldvereins

Säckingen, 13. Mai. (Brand.) In Hottingen (Hohenwald) brannte das Doppelwohnhaus des Hermann Schlägerer und des

Gerichtszeitung.

Mannheim, 13. Mai. (Ein alter Zuchthäuser.) Das große Schöffengericht verurteilte den 37 Jahre alten Korbmacher Säringer

Freiburg, 14. Mai. (Wenn man Zeugen beleidigt. — Unter-

Freiburg, 14. Mai. (Wenn man Zeugen beleidigt. — Unter-

Prinz Karl-Dragoner.

Am 6., 7. und 8. Juni ds. Js. findet, wie schon wiederholt gemeldet, der Regimentsstag mit Denkmalseinweihung der ehemaligen

Regimentsruf der Prinz Karl-Dragoner!

Prinz Karl-Dragoner, die Ihr einst geschworen Den Treueschwur dem Regiment

Zum Sammeln ruft er wieder, Doch nicht zum Kampf im Feld —

Dem Denkmal unserer Helden Dort in der Dreilamstadt —

Und ist die Gabe noch so klein, Viel Wenig macht ein Viel —

So viele gaben ja ihr Leben, Sie fielen in dem Feld als Held —

Im Juni wird es eingeweiht, Dazu seid Ihr geladen —

So mir wir einst geritten, Die Schenkel seid daran —

Ich weiß es ja, wie's um Euch steht, Es fällt uns allen schwer —

Wer trotz der Armut geben kann, Den schätzt man hoch und sehr —

Prinz Karl-Dragoner helfe und höre, Bald wird das Denkmal stehen —

Geschäftliche Mitteilungen.

Medize, farbige Schuhs waren bisher Veranlassung steten Ärgermittels. Die sogenannten Schuhfarben geben noch mehr Verdruß, weil sie sich

Großer Pfingst-Verkauf!

10% Rabatt auf sämtliche Anzugstoffe — Kleiderstoffe Weißwaren

Ernst Junge, Kaiserstr. 79

Krankheiten aller Art werden behandelt durch Heilmagnetismus Homöopathie und Naturheilverfahren

Oberhemden

Wäschegechäft R. Schoch, Altpferdestr. 82.

BERUFS-KLEIDUNG ALLER ART

Serren-Anzüge Sport-Anzüge Windjacken

Alba-Motorrad

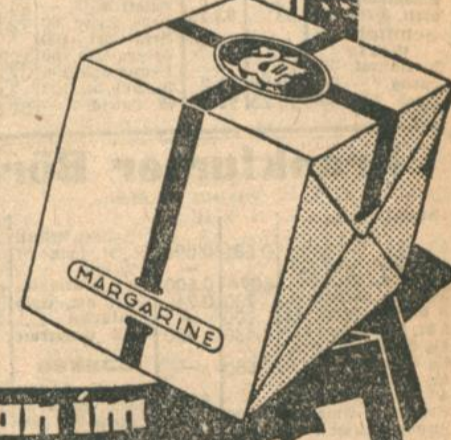
1 1/2 PS, mit 2 Ganggetriebe. Steuer- und Führer-scheinfrei. Sofort zu verkaufen.



Ohne Sorgen

ob das Wirtschaftsgeld reicht, ist die Hausfrau, welche die Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ verwendet.

Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.



Schwan im Blauband

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbig illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Günstige Gelegenheit

Schlafzimmer in Eichen, Nußbaum und Birke Speisezimmer „ „ neue, schöne Modelle

Briefumschläge

Druckerlei „Badische Presse“

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Devisen- und Effektenmarkt.

Berliner Börse

Berlin, 14. Mai. (Zentralblatt) Die in den letzten Tagen...

An der Nachbörse waren bei feiter Tendenz folgende Kurse festzu-

Berlin, 14. Mai. (Zentralblatt) Freiverkehrs-Aktien...

Fremdwert, 4. Mai. (Zentralblatt) Das man hinsichtlich der Aufwertung...

bei Holzmann und Bank u. Freitag, die auf die schon in den letzten Tagen...

Warenmarkt.

Berlin, 14. Mai. (Zentralblatt) Produktionsbörsen. Der heutige Pro-

Berliner Devisennotierungen.

Table with 4 columns: Telegraphische Auszahlung, 13. 5. 23, 14. 5. 23, Brief.

Berlin, 14. Mai. (Zentralblatt) Devisen am 14. Mai. (Zentralblatt) London...

Unnotierte Werte.

Table listing various stocks and bonds with their values.

auch hierbei das Material sich vergrößerte. Gerichte setzten lustigen Verkehr...

Zürcher Devisennotierungen.

Table with 4 columns: Telegraphische Auszahlung, 13. 5. 23, 14. 5. 23, Brief.

London, 14. Mai. (Zentralblatt) Metalle. Eisenmarkt...

Vom süddeutschen Eisenmarkt.

r. Der Markt war neuerdings fast ganz aus seinen Bänken gerissen. Große...

Berliner Börse table with columns for Deutsche Staatspapiere, Anleihen, Aktien, etc.

Ergänzung zum Kurszettel table listing various securities and their prices.

Table with columns for various stocks and bonds, including values and changes.

Frankfurter Börse table listing various securities and their prices.

Industrie-Papiere table listing various industrial stocks and their prices.

Table with columns for various stocks and bonds, including values and changes.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verluste meiner lieben Frau Friederike Werz geb. Eberhardt B9887 spreche ich hiermit innigsten Dank aus. Friedrich Werz, Schützenstr. 23.

Wilhelm Mayer Midegard Mayer, geb. Bahler Vermählte Karlsruhe, den 14. Mai 1925.

Patent-Matratzen Holz- und Kinderbettstellen...

Kapitalien Drohende 7245...

Kapitalien für 99744...

5000 Mark...

Kapitalbeteiligung...

150-200 Mark...

Kaffee-Großrösterei...

Anwaltsgehilfe(in)...

Reisevertreter für alleingeführte Touren...

Kaufm. od. techn. gebild. Herr...

Gesucht für Werbeweide tücht. Kräfte...

Für den Verkauf von Fliegenjägern...

Männliche Vertreter gegen hohe Provision...

Inspektionsbeamten für die Bearbeitung des Pfadverkehrs...

Der Vertreterbezirk...

Platz-Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung...

Tüchtig. Vertreter gegen hohe Provision...

Ältere Parfümeriefabrik sucht einen bei Apotheken, Drogerien...

Vertreter für Baden, der bei der in Frage kommenden...

Expeditient zum sofortigen Eintritt...

Bauführer gesucht!

Gaswerk Singen.

Tüchtig. Cementeur als Vorbereiter...

Geucht für sofort 3-4 tücht. Schmiede...

Bierkufischer für sofort gesucht.

Schneiderin zur Aushilfe geübte...

Stütze resp. Wirtschaftlerin gesucht...

Ältere Parfümeriefabrik sucht einen bei Apotheken, Drogerien...

Reisevertreter für den Bezirk Baden und Nordwürttemberg...

Herrenfriseur kann sofort eintreten.

Zimmerpolier sofort gesucht.

Laufbursche von 14-16 Jahren.

Weiblich Perfekte Friseurin.

Haushälterin für nach der französischen Sprache...

Mädchen das fachen kann.

Mädchen welche kochen kann.

Lehrmädchen mit Handelsklub-Vorbildung...

Stellengeluche Männlich Buchhalter.

Korrespondent - Expeditient der Kolonial- und Lebensmittelbranche.

Mädchen 23 Jahre alt.

Geboten: Geb. Zweiter und Dritter in bestem Zustand.

Tausch. An besser beschaffter, 4. Stod, 4. oder 6-Zimmer-Wohnung.



Der 'Büffel' verbürgt glänzenden Erfolg!

Buchhalter gef. Mt. allein. Fach...

Kattschreiber-gehilfe mit fach. Schreibstift.

Eingeführt. Herr sucht Vertretung einer Bimladenindustrie.

Jung. Kaufmann Stelle als Volontär.

Mädchen intelligent, 26 Jahre alt.

Jung. Mädchen in allen Zweigen des Haushaltes erfabren.

Männlich Buchhalter erfahren.

Wohnungstausch Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern.

Zimmer Wohn- und Schlafzimmer.

Zimmer mit Telefon im Zentrum.

2 od. 3 Zimm.-Wohnung? Am liebsten West- oder Südweststadt.

Tausend Tränen weine ich, wenn ich sehe, wie sich die Hausfrauen mühen und plagen!

gut möbl. Zimmer in sebar. Eingang.

Möbl. Zimmer an nur geb. fert. Herr zu verm.

Großer Laden in groß. Nebenraum im Zentrum.

Möbl. Wohnung 2 Zimmer und Küche in gutem Hause.

Möbl. Zimmer mit elektr. Licht in ruh. Hause.

Zimmer Schön möbl. Zimmer, elektr. Licht.

Lager- und Büro-Räume 300 qm Lagerraum.

3 u. 4 Zimmer-Wohnungen gegen möglichen Baufortschub.

Mietgeluche Büro-Räume ein evtl. zwei, zentral gelegen.

Raum f. Werkstatt geeignet.

Möbl. Zimmer in ruhiger Lage.

Leeres Zimmer mit Küche oder Bad.

bleiben soll. Sie sei ein Gebilde von großer Bedeutung und bringe für die Stadt Karlsruhe große Aufgaben mit sich. Heute stehe leider die erste Frage auf dem Spiele: Haben die beteiligten Kreise ein Interesse an dem Ausbau der Herbstwoche oder nicht. Dem Beispiel Karlsruhes folgend machten jetzt auch unsere Nachbarstädte Baden-Baden, Bruchsal, Durlach, Forstheim und Stuttgart die größten Anstrengungen, den Verkehr an sich zu ziehen und den Fremdenbesuch in ihren Mauern zu steigern. Feststehe, daß alle Wirtschaftskreise von der Veranstaltung der Karlsruher Herbstwoche Nutzen und Vorteil haben. Wenn man bedenke, daß der Stadigarten am Heimmattag in der letzten Herbstwoche an Eintrittsgeldern allein 28 000 Mark eingenommen und die Einnahmen der Straßenbahn rund 10 000 Mark betragen haben, so könne man aus dieser Tatsache wohl auch den Schluß ziehen, daß auch die anderen Veranstaltungen in demselben Verhältnis gut besucht waren und den Veranstaltern Vorteile brachten. Ein nicht geringer Nutzen erwachse auch durch den gesteigerten Fremdenverkehr der hiesigen Gasthaus- und Hotelindustrie. Wenn sich unsere Nachbarstädte die größte Mühe gäben, durch großzügige Veranstaltungen einen Mittelpunkt zu schaffen, so habe Karlsruhe als Landeshauptstadt erst recht die Pflicht, sich auch hier eine Führerstellung zu sichern. Karlsruhe dürfe nicht in den Dornröschenschlaf zurückfallen. Die Stadtverwaltung sei bereit, auch in diesem Jahre weitgehend entgegenzukommen, aber aus Gründen der anderweitigen Kritik nicht in der Lage, die ganzen Kosten dieses Unternehmens zu tragen.

Neben der idealen bedürfe gerade die Karlsruher Herbstwoche der materiellen Unterstützung, die aber nur möglich sei, wenn die gesamte Bevölkerung und besonders die Großbetriebe aus Handel und Industrie die kulturellen Bestrebungen der Stadt durch Zeichnung von größeren Geldbeträgen unterstützen. An dieser Stelle sei ganz offen zu sagen, daß

der Karlsruher Verkehrsverein die Herbstwoche nicht unterstützen werde, wenn sie nicht finanziell einigermaßen abgesichert sei.

Man solle dem Karlsruher Verkehrsverein einmal nicht den Vorwurf machen, daß er verantwortungslos ein unsicheres Unternehmen gefördert habe.

Herr Verkehrsdirktor Vacher wies sodann in eingehenden Ausführungen darauf hin, man dürfe feststellen, daß die Karlsruher Herbstwoche im Bewußtsein der Bevölkerung ein feststehender Begriff geworden sei und einen Höhepunkt der kulturellen und wirtschaftlichen Darbietungen darstelle. Die Stadt habe auch in diesem Jahre den feiten Willen, durch die Herbstwoche den Außenstehenden ein machtvolles Bekenntnis des badischen Kunst- und Wirtschaftslebens zu geben. Dann gebühre allen denen, die, von hoher idealistischer Auffassung getragen, unter persönlichen Opfern bisher an dem Zustandekommen der Herbstwochen mitgearbeitet haben und erklärten, daß auch in diesem Jahre wieder für das gemeinsame Ziel einzutreten.

Der Hinweis auf die materielle Unterstützung sei dringend und bedürfe im Grunde keiner näheren Begründung. Es lasse sich nicht verkennen, daß die Karlsruher Herbstwoche den Verkehrsverein große finanzielle Sorgen mache. Die Kosten der Durchführung der Heimattage des Heimmattages beliefen sich allein auf rund 25 000 Mark, die hauptsächlich für Propaganda und Reklame aufgingen. Im

Vergleich mit anderen Städten sei der Betrag von 50 000 Mark für eine so großzügige Veranstaltung wie die Karlsruher Herbstwoche, noch verhältnismäßig gering zu nennen. Darmstadt habe z. B. 100 000 Mark zur Verfügung, Frankfurt, Mannheim und Stuttgart könnten ebenfalls mit erheblich höheren Summen rechnen. Von der Stadtverwaltung könne man nicht verlangen, daß die Kosten erforscht werden. Es müsse den interessierten Kreisen überlassen bleiben, die Werbetrümmel in ihren Verbänden zu rühren. Bis zum 1. Juli müsse man

Gewißheit haben, ob der Herbstwochenfonds als gesichert zu betrachten sei, damit man dann an die Einzelarbeit herangehen könne. Wir in der Grenzstadt müßten auf der Warte sein, daß die Traditionen Karlsruhes erhalten, aufgebaut und gefördert werden. Wie in den vergangenen Jahren sei geplant,

die Karlsruher Herbstwoche in drei große Gruppen einzuteilen:

1. Kunst und Kultur,
2. Sport,
3. Wirtschaft.

Die Grundidee sei wiederum, das badische Kunst- und Wirtschaftsleben zu vertreten.

Lebhaft begrüßt würde es werden, wenn recht viele Nachbarstädte mit uns zusammengingen und durch ihre Mitarbeit und Mitwirkung die Karlsruher Herbstwoche ausbauen würden, damit neben dem Karlsruher Leben auch das weitere Landesgebiete vertreten sei. Direktor Vacher betonte ausdrücklich, daß die Mitarbeit von Baden-Baden, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Forstheim besonders angenehm wäre. Allgemein hob er hervor, daß der Verkehrsverein nicht als Unternehmer der Karlsruher Herbstwoche fungiere, sondern seine Aufgabe sei es nur, anregend und fördernd zu wirken. Jede Sparte müsse für sich arbeiten. Durch Vermittlung des Verkehrsvereins solle der ganzen Veranstaltung aber ein einheitliches Gepräge gegeben werden. Die Bildung eines Ehrenausschusses, eines Arbeitsausschusses, einer Geschäftsstelle, eines Zimmernachweises usw. seien dringende Aufgaben. Vor allen Dingen müsse aber an die Karlsruher Bevölkerung die Bitte gerichtet werden, ihrerseits auch sonst zu dem Gelingen der Herbstwoche beizutragen, und durch Schmückung der Fenster und Balkone, durch Beflaggung der Häuser ihre innere Teilnahme zu zeigen.

Als Zeitpunkt des südwestdeutschen Heimmattages sei Sonntag, der 13. September, gewählt.

Unter den

Dauerveranstaltungen

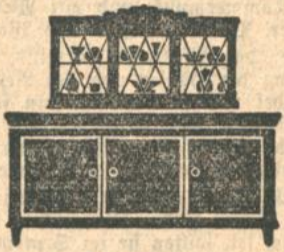
seien wegen ihrer Bedeutung zu nennen: die Schweizer Kunstausstellung, die Ausstellung des Lebensbedürfnisvereins, die jahreshygienische Ausstellung, die Nachausstellung im Klempner- und Installateurgewerbe, die betriebstechnische Wanderausstellung deutscher Ingenieure, die Ausstellung Karlsruher Künstler im Badischen Kunstverein und die Pressewoche im September.

Eine deutsch-österreichische Journalistenreise werde eine große Anzahl von Gästen nach Karlsruhe bringen. Unter den kulturellen und wirtschaftlichen Veranstaltungen begegneten die Jahrhundertfeier des Rathauses, der Heimmattage, und die 100jährige Jubelfeier der Technischen Hochschule größtem Interesse.

Für den Ausbau des sportlichen Programms seien bis jetzt noch wenig Teilnahmemeldungen eingegangen.

In Kongressen

würden in dieser Zeit stattfinden: die Tagung der südwestdeutschen Dentistenverbände, des Reichsverbandes der Klempner und Installateure, das goldene Jubiläum der katholischen Bürgergesellschaft Constantia, das 20jährige Stiftungsfest des Vereins für National-



**Künstler
Handwerker
und Kaufmann**

schufen in Gemeinschaft behagliche
Wohnräume

Sonder-Abteilung
der Ausstellung für Handwerk und Industrie
Ausstellungshallen, rechter Flügel

Möbelentwürfe: Prof. Fritz Spannagel
Möbelhersteller: Badische Handwerker
Möbel-Besteller und Möbel-Vertrieb:

Bad. Baubund S. M.
K. a. r. l. s. r. u. h. e. b. S.

Ausstellungshallen im Mai 1925
Ständiger Möbel-Verkauf: Rondellplatz, Ecke Erbprinzenstraße



PRIEDRICHSPLATZ 39

Tintelott-Rasiermesser
sind die Besten!



H. Tintelott, Karlsruhe

Erhältlich in der Ausstellung und im Stahlwaren-Geschäft Amalienstrasse 43 — Telefon 4182

Das gute, preiswerte
Sföhr-Piano
ein Meisterinstrument



präsentiert Karlsruhe 1924. Neues Modell 1925 in Luxus-Ausstattung ist nebst andern bekannten Fabrikaten am Lager vorrätig. 856

Pianofabrik Chr. Sföhr, Karlsruhe
Verkaufs-Magazin Ritterstr. 30.
Meine neuesten Modelle sind z. Zt. in der Industrie-Ausstellung Karlsruhe ausgestellt.

Othmar Miltner
MOBELFABRIK
Steinbach (Amt Wertheim)

Lieferung kompl. Wohnungs-Einrichtungen und Küchen

KRAFT und LICHT
billigst durch
kompressorlose DIESEL MOTOREN



MOTOREN-WERKE
MANNHEIM A.-G.
VORAB. BENZ. ART. STATIONÄRE MOTORENBAU

MENKES

Moderner Schmiedhammer
für Handwerk, Schmiede- u. Eisen-Industrie wird vorgeführt in der Musterwerkstatt

Alfred Albani
Spezialfabrik für Kraft-Feder-Hammer
Schweinsburg i. S.

Unsere Ausstellung zeigt den
feinen Maß-Schuh
in allen Gattungen

Besonders Fußleidende können sich hier überzeugen, dass auch bei schlimmsten Fällen ein eleganter Schuh geschaffen wird.

F. Kupp - Friedrichsplatz 8

Versäumen Sie nicht
die
AUSSTELLUNG
der
Friseur-Innung Karlsruhe
zu besichtigen 865

Heinrich Tschoecke, KARLSRUHE
I. B.

Feine Herren- u. Damen-Schneiderei
Uhlandstrasse 38 — Telefon Nr. 2370

la Referenzen 851
Lager in deutschen und englischen Stoffen
Stets das Neueste — Mäßige Preise
Stilvolle Ausführung

Ausgestellt im Stand der Schneider-Innung.

Mechanische Möbelschreinerei
ANTON HOFMAIER
Elzach (Baden) 845

Fabrikation von Wachsfackeln
Fecht- und Mensur-Artikel
Paul Riedle, Karlsruhe i. B.
Waldhornstraße 32. Telefon 2719.

Verband der Buchbindermeister in Baden

Modern eingerichtete Musterwerkstätte
Gedieg. handwerksmäßige Einbände etc.

Maschinen
aus der Maschinenfabrik Karl Krause, Leipzig
Vertreter: Ing. Martin Polter, Stuttgart, Paulinenstr. 44
aus der Maschinenfabrik Gebr. Brehmer, Leipzig-Plogwitz
Verkaufsbüro für Südd.:
Papyrus-Masch.-Handelsges. Stuttgart
Werkzeuge und Materialien: Wih. Leo's Nachf., Stuttgart

Enographie in Verbindung mit der Tagung des Reichverbandes und die Tagung des Eisenbauverbandes Berlin.

Angeregt sei, daß der Einzelhandel sich mit einem Schaufensterwettbewerb beteiligen möge, und daß die Festigung von verschiedenen Fabriken in das offizielle Programm aufgenommen werde.

Der Heimattag

Solle diesmal einen noch festlicheren Charakter tragen als im letzten Jahre, da angestrebt werde, auch Trachten aus der Schweiz und aus dem württembergischen Schwarzwald dazu einzuladen.

Der Vortragende kam sodann auf die Äußerungen eines Vertreters der bayerischen Regierung zu sprechen, der behauptet habe, Karlsruhe und Mannheim verstanden die Bande zwischen der Pfalz und dem Mutterlande zu lockern.

Schließlich forderte der Vortragende nochmals zu weitgehender tätiger und finanzieller Unterstützung der Herbstwoche auf.

In der anschließenden Aussprache

lagten Vertreter der verschiedenen Interessentkreise ihre bereitwillige ideale Unterstützung zu. Anstelle des Herrn Intendanten des Badischen Landestheater gab Verwaltungsdirektor Thum die Erklärung ab, daß das Landestheater mit allen Kräften bestrebt sei, in der Zeit vom 8. bis 11. Oktober bemerkenswerte Opern (diese unter dem neuen General-Musikdirektor Ferdinand Wagner) und Schauspiele zur Aufführung zu bringen.

Der Vorsitzende des Pfälzerwaldvereins, Herr Krumpholtz, regte eine Schmückung der Häuser und des Hofraumes an, die vom Badischen Einzelhandel und Gartenbauverein freudig aufgenommen wurde.

Generalmajor Ullmann erklärte namens des Reitervereins, daß die Rennen in diesem Jahre leider schon im Juni stattfinden, wenn es aber möglich sei, sollten sie im September nochmals veranstaltet werden.

Betreten waren ferner nicht das Badische Landesmuseum und die badische Kunsthalle, jedoch von dieser Seite die Programme noch ausstehen. Der Verkehrsleiter Lohrer konnte aber mitteilen, daß, soweit bekannt geworden, die Badische Kunsthalle im September eine Trübner-Ausstellung veranstaltet.

Prof. Ballweg vom Stadtschulhaus für Leibesübungen und Jugendpflege stellte eine Reihe von sportlichen Veranstaltungen in Aussicht.

Mit dem Wunsche, daß auch Karlsruhe die Konkurrenz mit anderen Städten siegreich bestehen möge, und daß die Beziehungen zwischen Stadt und Land fester würden, schloß Herr Stadtrat Steinel die Versammlung.

Mehr als in den früheren Jahren wird Karlsruhe diesmal die Veranstaltungen der Herbstwoche nach strengen kritischen Gesichtspunkten zusammenstellen. Der von anderer Seite gegen die Herbstwoche erhobene Vorwurf, sie habe jenes „höhere Niveau“ vermissen lassen und nicht verstanden, das Interesse der Bevölkerung nachzuhalten, darf jetzt kein Grund sein, nachdem die Inflationsskrisen überwunden sind, im Ausbau der Herbstwoche nachzulaufen.

An dieser Stelle wird auch dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß die maßgebenden Stellen für eine Verschönerung unserer Stadt bei der Bejagung sein mögen und besonders die Eingangsportale zur Stadt in einen würdigen Zustand versetzen zu lassen. Die alten Baraden am Ettlinger Tor sind endlich verschwunden. Wir dürfen uns hierzu beglückwünschen. Wie steht es aber mit dem Breiterbaum auf dem alten Bahnhofsplatz? Sollte der Gedanke, daß die badische Landeshauptstadt auch in ihrer äußeren Ausgestaltung repräsentationspflichtig zu erfüllen hat, nicht Anlaß genug sein, auch hier Abhilfe zu schaffen?

Im Zusammenwirken mit allen Behörden und Organisationen des künstlerischen und wirtschaftlichen Lebens wird es hoffentlich gelingen, der Karlsruher Herbstwoche in jeder Hinsicht die Bedeutung zu verleihen, die ihr zukommt. Aber nur eine gemeinsame Förderung dieser Idee wird zu dem Ziele führen.

Next Week Drawing 45,000 and 30,000. Lottery advertisement for J. Sürmer.

Business takeover and Ladies Hair Salon advertisement.

Business recommendation and stone work advertisement.

Wellblech and Einfamilien-Häuser advertisement.

Landhaus advertisement.

820 Benz and 1240 Stenr advertisement.

Neuer Grude-Herd advertisement.

Wohlmuth advertisement for a health device.

Attention! advertisement.

Hch. Westermann advertisement.

Attention! advertisement.

Harmoniums advertisement.

Damen-Frisier-Salon advertisement.

Antoreparaturen advertisement.

Kaffee-Gang advertisement.

Alles focht advertisement.

Bei Bedarf in Tapeten advertisement.

Sollsteiner advertisement.

Pertschin advertisement.

S. Durand advertisement.

Diamant Adler-Presto-Fahrräder advertisement.

Baulustige! advertisement.

Homoia Stomakoa advertisement.

Krebs advertisement.

Warum haben Sie keine Freude mehr an Ihrem geheizten Fußboden? LOBA-BEIZE advertisement.

Südwestdeutsches Transport-Kontor Schenker & Co advertisement.

Spain waits for German quality goods advertisement.

Alemania Ilustrada-Gaceta de Munich advertisement.

NEANDER siegt überall!! advertisement.

Kukiroloren Sie schon? advertisement.

W. KAIER, Mühlburg advertisement.

Werbe-Woche

Schlußtage: Freitag und Samstag

Table listing various goods and their prices under categories: Kurzwaren, Berufskleidung, Schürzen, Strohhüte, Wirkwaren, Strümpfe, Herren-Artikel, Waschkonfektion, Damen-Wäsche.

Table listing household items (Haushalt), laundry (Waschstoffe), and garden items (Gardinen) with their respective prices.

Table listing hats (Strohhüte), stockings (Strümpfe), and other items.

Schmoller

Advertisement for 'Münchener Zeitung' with logo and text: 'Mit den Wochenbeilagen: Die Propyläen und Bayerische Heimat München 2 B. 3. Seit mehr als drei Jahrzehnten mit das gelesenste Blatt am Platze'.

Advertisement for 'Pferde-Karussell' with text: 'Sum Sängerviert am 24. Mai in Rheinsheim 1914'.

Advertisement for 'Wanzen- u. Käseriod' with text: 'totischer wirkend, erhältlich 9175'.

Advertisement for 'Immobilien' with text: 'Geschäfts- und Privathaus'.

Advertisement for 'Herrschafthaus' with text: 'modern, sowie Villa'.

Advertisement for 'Liegenschafts-' with text: 'Käufe u. Verkäufe jeder Art'.

Advertisement for 'Bauplätze' with text: 'in gut. Lage der Arbeiter'.

Advertisement for 'Wenn Sie verreisen' with text: 'können Sie die „Badische Presse“'.

Advertisement for 'Ideal-schreibmaschine' with text: 'gebraucht, aber gut erhalten'.

Advertisement for 'Zu verkaufen' with text: 'Biecherei'.

Advertisement for 'Privat- und Geschäftshäuser' with text: 'Erholungsheime Villen'.

Advertisement for 'Kaufgelände' with text: 'Kleiner Lieferwagen'.

Advertisement for 'Ein 5 Körner-LKW' with text: 'mit Absperrvorrichtung'.

Advertisement for 'Auto-Zusatzteile' with text: 'Simonjine'.

Advertisement for 'Schneiderei' with text: 'Waschmaschinen u. Schneidemaschinen'.

Advertisement for 'Krankenjahrsheft' with text: 'zu haben (entf. zu kaufen)'.

Advertisement for 'Alle Bücher' with text: 'Bücher'.

Advertisement for 'Ideal-schreibmaschine' with text: 'gebraucht, aber gut erhalten'.

Advertisement for 'Zu verkaufen' with text: 'Biecherei'.

Advertisement for 'Pianos' with text: 'einige gebrauchte, sehr preiswert zu verkaufen'.

Advertisement for 'Pianos und Harmoniums' with text: 'größte Auswahl, günstigste Zahlungsbedingungen'.

Advertisement for 'Piano' with text: 'fast neu, billig zu verkaufen'.

Advertisement for 'Tafelklavier' with text: 'sehr gut erhalten, schöner Ton'.

Advertisement for 'Schreibmaschinen' with text: 'Orga, neu, alle an bekannten Fabrik'.

Advertisement for 'Büromöbel' with text: 'Büromöbel'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Speisezimmer' with text: 'Einrichtung, Meißnerarbeit'.

Advertisement for 'Herrenrad' with text: 'Herrenrad, neu, sowie neuer G-Anzug'.

Advertisement for 'Herren- und Damenrad' with text: 'Herrenrad, neu, sowie neuer G-Anzug'.

Advertisement for 'Kinderwagen' with text: 'modern, mit Riemeneinrichtung'.

Advertisement for 'Kostüme' with text: 'Schöne, sehr gut erhalten'.

Advertisement for 'Kinderwagen' with text: 'Schöne, sehr gut erhalten'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kinderwagen' with text: 'modern, mit Riemeneinrichtung'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.

Advertisement for 'Kücheneinrichtung' with text: 'gebraucht, billig abzugeben'.